



## **Kapellmann begleitet Vossloh bei Übernahme des RailWatch-Geschäfts**

14. September 2023

Der Vossloh-Konzern mit Sitz in Werdohl hat mit Wirkung zum 1. September 2023 das Geschäft der insolventen RailWatch GmbH aus Bad Godesberg (Bonn) übernommen. Mit dem Erwerb des Datenanalytik-Dienstleisters baut Vossloh seine Digitalkompetenz weiter aus. Über die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart.



RailWatch wurde 2015 als Start-up gegründet und erbringt für ihre Kunden, vornehmlich Bahnbetreiber und Waggonvermieter, mittels der selbst entwickelten Pulsar-Technologie bild- und tongestützte Messdienstleistungen. Damit kann der Zustand insbesondere von Bremsen und Rädern von Güterwaggons während der Vorbeifahrt des Zuges festgestellt werden. Das Unternehmen war im laufenden Jahr in die Krise geraten und musste im Mai 2023 Insolvenzantrag stellen.

Vossloh ist ein weltweit agierender Technologiekonzern mit einem umfassenden Angebot an Produkten und Dienstleistungen rund um den Fahrweg Schiene. Mit etwa 75 Konzerngesellschaften in knapp 30 Ländern und über 40 Produktionsstandorten ist Vossloh einer der weltweit führenden Anbieter und gestaltet zugleich die Digitalisierung der Schieneninfrastruktur maßgeblich mit.

Ein Team von Kapellmann-Anwälten aus Hamburg, Düsseldorf und Mönchengladbach hat Vossloh umfassend zu den rechtlichen Fragen der Transaktion beraten: > **Dr. Christoph Carstens** (Hamburg/Düsseldorf, Federführung, Gesellschaftsrecht/M&A), > **Carolin Droop** (Hamburg, Gesellschaftsrecht/M&A), > **Dr. Hans-Claudius Scheef** (Düsseldorf, IP), Dr. Laura Kubach, (Düsseldorf, IT), > **Dr. Caroline Siegel** (Mönchengladbach, Arbeitsrecht), > **Dr. Max Mommertz** (Düsseldorf, Immobilienwirtschaftsrecht), > **Dr. Stefan Matthies** (Düsseldorf, Insolvenzrecht).

Das Kapellmann-Kompetenzteam > **Unternehmenstransaktionen/M&A** verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Begleitung von An- und Verkäufen von Unternehmen, Gesellschaften und Beteiligungen, einschließlich des Erwerbes von Unternehmen aus Krise und Insolvenz.